

CDU startet am 29. Oktober mit Regionalkonferenzen

Die Berliner CDU will nach der Führungskrise die Basis stärker einbinden

Als Konsequenz aus ihrer massiven Führungskrise will die Berliner CDU-Spitze jetzt auf die Basis zugehen. Für den 29. Oktober sei die erste von mehreren Regionalkonferenzen geplant, sagte Landesgeschäftsführer Dirk Reitze am Mittwoch auf ddp-Anfrage. Dort werde sich die neue »Doppelspitze« mit dem designierten Landes- und Fraktionschef Frank Henkel sowie seiner künftigen ersten Stellvertreterin, der Bundestagsabgeordneten **Monika Grütters**, der Diskussion stellen. Außerdem soll über Strukturveränderungen und die stärkere Einbindung der Parteimitglieder debattiert werden.

Zu dem ersten Treffen im Rathaus Schöneberg sind die CDU-Mitglieder aus den Kreisverbänden Tempelhof-Schöneberg, Neukölln und Treptow-Köpenick eingeladen. Es werde mit 200 bis 300 Teilnehmern gerechnet, sagte Reitze. Vorgesehen sind weitere drei bis vier Veranstaltungen dieser Art. Sie sollen bis zur Landesvertreterversammlung am 22. November abgeschlossen werden, auf der die Kandidaten für die Bundestags- und Europawahl gewählt werden.

Die Neuwahl des Landesvorsitzes ist nach einem beispiellosen innerparteilichen Machtkampf notwendig geworden, der zunächst Fraktionschef Friedbert Pflüger und später Landeschef Ingo Schmitt das Amt kostete.

Henkel soll nach bisherigen Plänen am 18. November auf einem kleinen Parteitag gewählt werden, Grütters mit dem kompletten neuen Vorstand erst auf einem Parteitag im Februar oder März 2009.

Das Vorgehen der Parteispitze ist jedoch nicht unumstritten. Aus Protest hatte am Dienstag der CDU-Fraktionschef im Bezirksparlament von Steglitz-Zehlendorf, Marc Wesser, sein Amt aufgegeben. Zugleich kündigte er an, sein Mandat niederlegen zu wollen. Wesser betonte, mit der Wahl Henkels an die Parteispitze werde das Konzept einer liberalen Großstadtpartei zu den Akten gelegt. Henkel galt bisher in der Innen- und Rechtspolitik als konservativer Hardliner.

Erschienen: ddp, 15.10.2008